

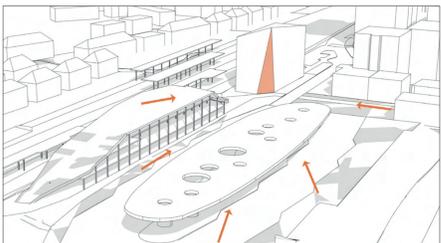
Bahnhof Leverkusen - Mitte



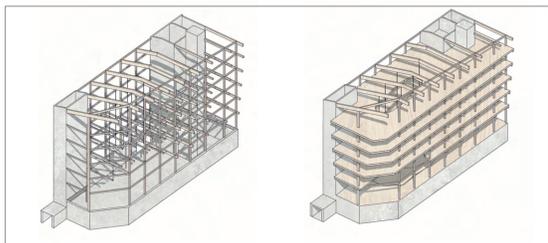
Perspektive vom ZOB Richtung Bahnhof



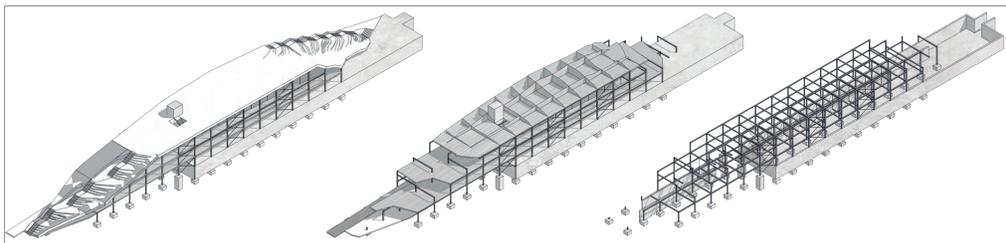
Perspektive Richtung Norden/ Fahrradparkhaus



Blickbeziehung zum Eingang des Bahnhofs



Isometrie Tragwerk Bahnhof

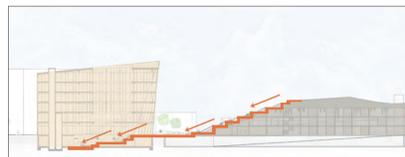


Isometrie Tragwerk Fahrradparkhaus

Der Bahnhof

Der Bahnhof ist ein wichtiger, zentraler Knotenpunkt der Stadt Leverkusen. Durch das nach vorne kippen der Fassaden in Richtung des ZOB und anschließendem schneiden an deren Treffpunkt bis zum Boden entsteht eine betonte Eck- Eingangssituation, die von allen Blickwinkeln ersichtlich ist und den neuen Eingang Leverkusen Mitte stark hervorhebt und kennlich macht. Die Holzlamellen der Fassade betonen die außergewöhnliche Form des Baukörpers. Durch die Orientierung und Abstufung des kompletten Erdgeschosses nach unten in Richtung des Tunnels, werden ankommende Reisende in einer großen Halle willkommen heißen. Das große Raumgefühl lädt zum Aufenthalt ein, eine kleine Bühne gibt (Straßen-) Musikern die Möglichkeit, Menschen während ihrer Wartezeit auf den Sitzstufen des EG/UG zu unterhalten. Das Atrium wird durch das natürliche Licht von oben durch das Glasdach in eine gemüt-

liche Atmosphäre im gesamten Gebäude getaucht und schafft eine Synergie zwischen den unteren, öffentlichen Etagen und den privaten Büroflächen in den Obergeschossen. Die Cafeteria im ersten Obergeschoss ist von der großzügigen Eingangshalle erschließbar, ein wichtiges Verbindungselement von der privaten und öffentlichen Nutzung und ermöglicht den Austausch der Angestellten und Reisenden. Die Büroetagen werden über einen separaten Eingang an der Südseite des Gebäudes erschlossen. Die komprimierten Sanitärzellen an der Erschließung, ermöglichen den vier Büroetagen eine offene, flexible und individuell anpassbare Raumgestaltung für die potenziellen Mieter. Bei dem konstruktiven System handelt es sich um einen fünfgeschossigen Holzleimbau, welcher auf einem Betonsokkel steht. In der Mitte hängt die Konstruktion an den Hauptträgern und ermöglicht so den Verzicht auf Stützen in diesem Bereich.



Abtrepung vom Hügel bis zum Tunnel

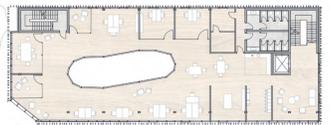
Das Fahrradparkhaus

Dem Fahrradparkhaus liegt eine starke Funktionalität zu Grunde. Durch die parallele Anordnung zum ZOB schirmt das Fahrradparkhaus den Lärm und Schmutz der vorbeifahrenden Züge ab. Die offene Fassade erlaubt es dem Betrachter zusätzlich Blickbeziehungen zu den dahinter liegenden Gleisen und der angrenzenden Siedlung. Zwei verschiedene Systeme zum abstellen der Fahrräder fügen sich in das Stützenraster über insgesamt drei Etagen: Doppelstellparker für eine hohe Anzahl von Fahrradstellplätzen und alte High Cube Container aus der Schifffahrt werden recycelt und umgebaut für einzelne Fahrradboxen. Die Einbindung von zwei Gewerbeflächen in das Erdgeschoss schafft Platz für einen Fahrradladen mit einer Service Station oder einem Radverleih, sowie eine Kioskfläche direkt an der zweiten Unterführung, die auch den ZOB mit bequemen kann. Das Dach des Fahrradparkhauses gleicht einer modellierten Landschaft, die einen weiten Ausblick ermöglicht. Treppen gehen über in geschwun-

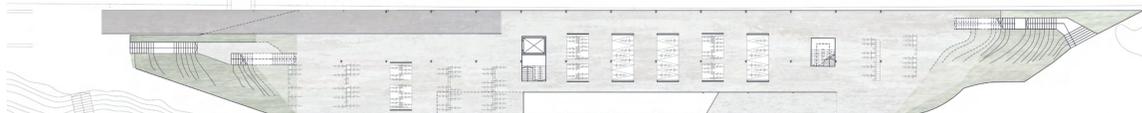
gene Sitzstufen, die in freien Rasenflächen münden. Der Passant oder Reisende findet hier einen Rückzugsort vom Trubel der Verbindungsknotenpunkte und kann verweilen während er auf seinen Zug oder Bus wartet. Das begehbare Gründach gibt dem Ort ein Stück Natur zurück, schafft Aufenthaltsqualität über der Funktion des Gebäudes und Lebensraum für Insekten und Pflanzen. Mit der Wahl einer Stahlskelettkonstruktion ist dieses Gebäude so stabil und wetterfest, dass es eine lange Lebensdauer garantiert und dadurch wieder nachhaltig wird. Das Gebäude soll ein Statement setzen und zeigen, dass funktionale Aspekte mit Freiflächen und Natur kombinierbar sind.



Längsschnitt M 1:333



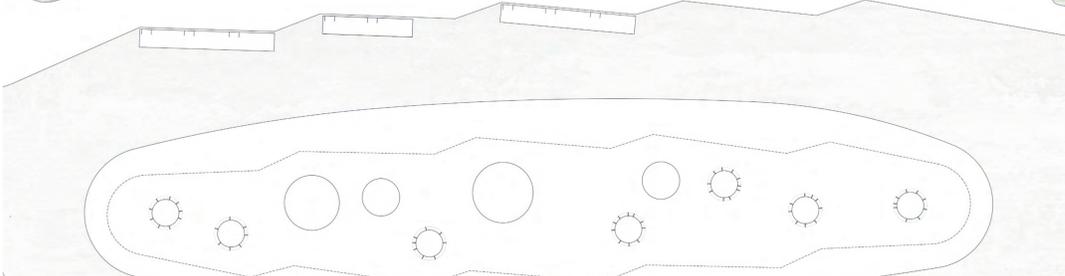
Dachaufsicht / Büroetagen Grundriss 3. OG M 1:333



Fahrradparken / Cafeteria Grundriss 1. OG M 1:333



Fahrradparken / Eingangshalle Grundriss EG M 1:333



Perspektive aus dem Rialto Boulevard



Perspektive Eingang Bahnhof



Perspektive Ankunft aus dem Tunnel im UG



Perspektive Büroetage



Perspektive vom Dach des Fahrradparkhauses



Westansicht M 1:333



Nordansicht M 1:333